

Fürbitten

4

Viele Menschen haben die Sehnsucht, dass Jesus belastende Situationen ihres Daseins verwandelt. Für sie rufen wir zu ihm: Herr, nimm sie an der Hand und führe sie zum Leben.

Menschen sind krank und leiden unter Schmerzen. Für sie bitten wir.

Krieg und Terror zerstören die Heimat und die Lebensgrundlage vieler Menschen. Für sie bitten wir:

Menschen machen Fehler und finden keinen Weg mehr aus dem Käfig ihrer Schuldgefühle. Für sie bitten wir:

Im großen Reigen der Sinnangebote unserer Zeit fühlen sich immer mehr Menschen verloren. Für sie bitten wir:

Menschen trauen der Botschaft vom ewigen Leben nicht und verzweifeln am Tod. Für sie bitten wir.

Berührungen mit dir, o Herr, eröffnen Chancen des Lebens. Dafür sagen wir dir Dank – heute und in Ewigkeit.

Bamberg Dom Nagelkapelle 6.Juli 2016

Klassentreffen 2016
Schrifttexte vom Montag 14.Woche
Maria Goretti

Eröffnung	427	1 + 2
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria	169	
Antwortgesang	76	1
Halleluja	174	4
Kredo		
Opferbereitung	185	1 + 2
Sanctus	199	
Agnus Dei	202	
vor der Kommunion		
zur Kommunion	Bettina	
Danksagung	6	5
n.d.Kommunion	377	1 + 2
n.d.Segen	Bettina	
zum Auszug		

1

Maria Goretti („Marietta“) war das älteste von fünf Kindern des Bauern Luigi Goretti und seiner Ehefrau Assunta Carlini. Als Maria neun Jahre alt war, zog die Familie in das Dorf Le Ferriere nahe [Nettuno](#), da sie nicht mehr vom Ertrag der Felder leben konnte. Nach einem Jahr starb Marias Vater an [Malaria](#).

Von nun an war Maria gemeinsam mit ihrer Mutter für die Versorgung ihrer Geschwister verantwortlich. Der sechzehnjährige Alessandro Serenelli, der Sohn des Verpächters, der im selben Haus wohnte, stellte ihr jedoch ständig nach und belästigte sie.

Am 5. Juli 1902 versuchte er schließlich, das elfjährige Mädchen zu vergewaltigen. Maria wehrte sich zwar mit aller Kraft, doch schließlich zückte der Junge eine [Ahle](#) und stach vierzehnmal auf sie ein. Dabei rief Maria mehrmals aus: „Das ist Sünde, Alessandro, du kommst in die Hölle“.

Schwerverletzt wurde Maria in das Krankenhaus zu Nettuno eingeliefert, wo sie jedoch einen Tag später starb. Noch auf dem Sterbebett vergab sie ihrem Peiniger.

[Alessandro Serenelli](#) wurde zu 30 Jahren [Zwangsarbeit](#) verurteilt. Er berichtete, dass er durch einen Traum, in dem sein Opfer ihm erschien und ihm vierzehn [Lilien](#) schenkte, reumütig wurde. An Weihnachten 1928 wurde er wegen guter Führung vorzeitig aus der Haft entlassen und bat Marias Mutter um Vergebung, die sie ihm gewährte. Im [Kloster](#) der [Kapuziner](#) von Macerata arbeitete er als Gärtner und trat in den [dritten Orden](#) des hl. Franziskus ein.

Maria Goretti, die Heilige des heutigen Tages, hatte dazu schon als Jugendliche den Mut – und sie verzieh im Tod ihrem Mörder. Mit ihr rufen wir zu unserem Herrn Jesus Christus:

Kyrie-Rufe

Wo der Mensch Unheil und Not erfährt, da bringst du Leben.

Wo in unserem Dasein etwas abstirbt, da bringst du Hoffnung

Wo unser Glaube Bekräftigung sucht, da hast du Worte der Ermutigung

Tagesgebet

Gott. Du bist uns nahe, noch bevor wir zu dir kommen. Du bist bei uns, noch bevor wir uns aufmachen zu dir. Sieh deine Gemeinde, die auf dich schaut: Sieh unsere Sehnsucht nach Glück, unseren Willen zum Guten und unser Versagen. Erbarme dich unserer Armut und Leere. Fülle sie mit deinem Leben, mit deinem Glück, mit einer Liebe.

Gott, du bist die Quelle der Unschuld und liebst den Adel der Keuschheit.

Du hast die heilige Maria Goretti früh zur Vollendung geführt und ihren Kampf um die Reinheit mit dem Martyrium gekrönt. Hilf uns auf ihre Fürsprache, treu und fest zu deinen Geboten zu stehen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.